

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 16. April 1971, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt Tirol am Rande eines Hochdruckgebietes niederschlagsfrei. Der Wind wird auf Südwest drehen. Die Nullgradgrenze liegt untertags bei rund 2600 m Höhe.

Kräftige Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung werden noch mehrfach Naßschneelawinen auslösen. Trotz Entladung vieler Lawinhänge können vereinzelt die Straßen der hochgelegenen Seitentäler gefährdet werden. In den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt in den Lawenstrichen Vorsicht geboten.

Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten bleibt die akute Schneebrettgefahr bestehen. Bei Störung durch Schifahrer können in allen Hangrichtungen die durchfeuchteten Schneeschichten zum Abgang nasser Schneebrettlawinen führen. Da die nächtliche Abkühlung nur eine dünne Oberschicht verfestigt hat, sollen Touren nur in der ersten Tageshälfte durchgeführt werden.